



Ratsleitung  
8403 Winterthur

Per E-Mail an  
Klimastreik Winterthur  
winterthur@climatestrike.ch

5. Juli 2021

**Petition «Winti gemeinsam für Netto Null 2030»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für Ihre Petition vom 27. April 2021 betreffend «Winti gemeinsam für Netto Null 2030», welche Sie anlässlich der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 31. Mai 2021 der Ratspräsidentin persönlich überreicht haben. Die Ratsleitung des Grossen Gemeinderates hat von Ihrer Eingabe Kenntnis genommen und nimmt gerne wie folgt Stellung:

Sie haben Ihre Petition sowohl dem Stadtrat wie auch dem Grossen Gemeinderat zugestellt. Wir gehen davon aus, dass Sie vom Stadtrat in absehbarer Zeit eine inhaltliche Rückmeldung erhalten werden. Die Ratsleitung des Grossen Gemeinderates nimmt hingegen usanzgemäss keine Stellung zu politischen Fragen. Dies, weil nur drei der sieben Fraktionen in der Ratsleitung vertreten sind und deren politische Zusammensetzung nicht derjenigen des Grossen Gemeinderates entsprechen muss.

In Ihrem Schreiben haben Sie die Klimastrategie des Stadtrats angesprochen, die inzwischen dem Parlament vorgelegt wurde. Zu diesem Geschäft können wir Ihnen Folgendes mitteilen: Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat der Grosse Gemeinderat diesen stadträtlichen Antrag am 31. Mai 2021 ergänzt. Damit werden der Winterthurer Stimmbevölkerung nun nicht nur die stadträtliche Vorlage «Netto Null bis 2050» unterbreitet, sondern auch eine Variante «Netto Null bis 2040». Zu Handen der Volksabstimmung beschloss der Grosse Gemeinderat zudem ausdrücklich, dass er letztere Variante («Netto Null bis 2040») bevorzugt und diese der Stimmbevölkerung zur Annahme empfiehlt.

Für Ihr grosses Engagement zugunsten des Klimas danken wir Ihnen bestens. Wir werden Ihre Petition allen Ratsmitgliedern zukommen lassen. Es ist dann den Fraktionen und einzelnen Mitgliedern überlassen, sich im Vorfeld der Volksabstimmung entsprechend einzubringen.

Freundliche Grüsse

Für den Grossen Gemeinderat der Stadt Winterthur

Die Präsidentin:

Der Ratsschreiber:

M. Sorgo

M. Bernhard